

TOLKIEN, John Ronald Reuel, katholischer Schriftsteller, Sprach- und Literaturwissenschaftler, * 3.1. 1892 in Bloemfontein (Südafrika), † 22.9. 1973 in Bournemouth. — Die Kindheit T.s war geprägt durch den frühen Tod der Eltern; sein Vater Arthur Reuel starb 1896 in Südafrika, seine Mutter Mabel 1904 in Birmingham. Noch vor dem Tod Arthurs war Mabel mit ihren beiden Söhnen aus gesundheitlichen Gründen nach Birmingham gezogen, wo sie diese zunächst selber unterrichtete, bis sie eine grammar school besuchen konnten. Nach der Konversion der Mutter z. Katholizismus 1900 wurden die beiden Söhne katholisch erzogen, nach ihrem Tod wurde Father Francis Morgan, ein katholischer Priester aus dem von John Henry Newman gegründeten Oratorium in Birmingham, deren Vormund. Zeit seines Lebens war T. praktizierender Katholik mit ausgeprägter Spiri-

tualität und Frömmigkeit. Schon während seiner Kindheit und Schulzeit zeigt sich seine Begeisterung für Sprachen, so erfand er schon sehr früh eine eigene Sprache, und seine literarische Begabung, die sich in mehreren Gedichten niederschlug. Nach der Schulzeit studierte T. zunächst Klassische Philologie, später englische Philologie in Oxford. Während des Ersten Weltkrieges legte er im Sommer 1915 die Abschlußprüfung in englischer Sprache und Literatur mit Auszeichnung ab, anschließend wurde er zu den Lancashire Fusiliers einberufen. 1914 verlobte er sich mit Edith Bratt; sie heirateten im März 1916. Im Juni wurde er in Frankreich eingesetzt und nahm an der Schlacht an der Somme als Fernmeldeoffizier teil. Dabei erkrankte er an Grabenfieber und kehrte zur Genesung nach England zurück. Während eines Genesungsurlaubs in Great Haywood begann er neben Gedichten auch mythologische Geschichten zu schreiben, die »Books of Lost Tales«, die die Grundlage für seine spätere Mythologie (ein großer Teil der späteren Fassungen wurde von seinem Sohn Christopher in »The Silmarillion« veröffentlicht) bilden sollten. Die Arbeit an diesen und anderen Geschichten sollte einen Großteil seiner Arbeitszeit in Anspruch nehmen. 1917 wurde sein erster Sohn John geboren, der katholischer Priester wurde. Nach dem Kriegsende kehrte er mit seiner Familie nach Oxford zurück und arbeitete am New English Dictionary. 1920 wurde er Reader in English Language an der Universität in Leeds und sein zweiter Sohn Michael geboren. Die Universität Leeds richtete 1924 eigens für T. eine Professur für englische Sprache ein, ein Jahr später wurde er zum Rawlinson- und Bosworth-Professor für Angelsächsisch in Oxford gewählt. Sein Sohn Christopher wurde 1924, seine Tochter Priscilla 1929 geboren. Während dieser Zeit arbeitete er immer wieder an den Geschichten des Silmarillion, gegen 1930 begann er auch »The Hobbit« zu schreiben. In den dreißiger und vierziger Jahren war Tolkien wie C.S. Lewis und Charles Williams Mitglied der »Inklings«, eines Kreises christlicher Denker und Autoren. »The Hobbit« wurde 1936 fertiggestellt, vom Verlag Allen & Unwin zur Veröffentlichung angenommen und erschien 1937. Nach dessen Erfolg schrieb Tolkien an einer Fortsetzung, aus der »The Lord of the Rings«

wurde. 1945 wurde er z. Merton-Professor für englische Sprache und Literatur in Oxford gewählt. 1949 war »The Lord of the Rings« abgeschlossen. Aufgrund längerer Verlagsverhandlungen erschienen die ersten beiden Bände erst 1954, der dritte 1955. Dieses Werk verkaufte sich sehr gut, zum Kultautor unter Studenten wurde T. in den 60er Jahren durch eine nicht autorisierte Taschenbuchausgabe in den USA. Nach öffentlichem Protest zog der Verlag diese Ausgabe zurück und beteiligte T. am Gewinn. Nach seiner Pensionierung 1959 arbeitete er weiter an seiner Mythologie, die er bis zu seinem Tod nicht abschließen sollte, und zog 1968 mit seiner Frau in die Nähe von Bournemouth, kehrte aber nach dem Tod Ediths 1971 nach Oxford zurück. Bei einem Besuch bei Freunden in Bournemouth starb T 1973. T. erhielt verschiedene Ehrungen, so u.a. 1954 Ehrendoktorate der Universitäten Dublin und Lüttich, 1972 eines der Universität Oxford sowie im selben Jahr den C.B.E. — 1) T. ist primär als Schriftsteller, vor allem durch »The Hobbit« und »The Lord of the Rings« bekannt, doch darf seine Bedeutung als Sprach- und Literaturwissenschaftler nicht unterschätzt werden. Aufgrund seiner hohen wissenschaftlichen Kompetenz früh Professor geworden, machte er sich mit E.V. Gordon als Übersetzer und Herausgeber von »Sir Gawain and the Green Knight« einen Namen; diese Edition ist in einer bearbeiteten Neuauflage noch heute gebräuchlich. Ebenfalls ein Standardwerk war das 1922 veröffentlichte »Middle-English Vocabulary«. Auch die späteren Editionen des »Ancrène Wisse« sowie posthum des »Old English Exodus« sowie seine verschiedenen Artikel zur englischen Philologie und Literaturwissenschaft zeigen seine akademische Bedeutung, auch wenn sie aufgrund seiner schriftstellerischen Tätigkeit nicht sehr zahlreich sind. Zur Neuübersetzung der Jerusalem Bible sollte er einen großen Anteil beitragen, konnte aber wegen großer Arbeitsbelastung nur das Buch Jona übersetzen. Sein 1936 über das altenglische Epos »Beowulf« gehaltener Vortrag »Beowulf: The Monster and the Critics« gilt als Meilenstein der Forschung über dieses Werk und wird oft als die einflußreichste Arbeit über den Beowulf angesehen. Darin plädiert T. für eine Untersuchung dieses Epos als Literatur und nicht als historische Quelle, wie der Forschungstrend

zu dieser Zeit war und kann damit einen Paradigmenwechsel der Beowulf-Forschung initiieren. Die von ihm vertretene Deutung wird heute noch oft vertreten. Weite Beachtung fand auch sein Essay »On Fairy-Stories« (1938), der heute noch in seiner Bedeutung für die Märchentheorie gewürdigt wird, wenn T. sich darin auch weitgehend unberührt von der zeitgenössischen Märchentheorie zeigt. Für das Verständnis seiner eigenen narrativen Werke ist dieser Essay höchst aufschlußreich. Darin beschäftigt sich T. mit dem Wesen phantastischer Geschichten, entfaltet sein Konzept der ‚sub-creation‘ des Künstlers (in Analogie zur Schöpfung Gottes). So soll Kunst als sub-creation die Visionen der Phantasie unmittelbar wirksam werden lassen. In diesem Essay prägt T. auch den Begriff ‚Eukatastrophe‘ zur Kennzeichnung einer guten Wendung, als Inbegriff einer Eukatastrophe sieht T. die Geburt Christi an. 2) Seine große schriftstellerische Bekanntheit - seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übers. und millionenfach verkauft - erlangte er vor allem mit den beiden in der Phantasiewelt Mittel Erde spielenden Werken »The Hobbit« und »The Lord of the Rings«, die nicht exakt einem literarischen Genre zugeordnet werden können. Sie gehören prinzipiell zur Fantasyliteratur, unterscheiden sich indes von der bis dahin bekannten deutlich und bilden damit einen Neuanfang. Dadurch und wegen starker Anlehnungen späterer Autoren an seine Werke gilt T. oft als Begründer und Wegbereiter der modernen Fantasy. Die Phantasiewelt Mittel Erde wurde von T. mit einer umfangreichen Mythologie und mehreren ausgearbeiteten Sprachen ausgestattet. Die Entwürfe dazu und zahlreiche damit zusammenhängende Texte sowie die Entstehungsgeschichte des »The Lord of the Rings« hat sein Sohn Christopher im Laufe der Jahre mit »The Silmarillion«, »Unfinished Tales« sowie der zwölfbändigen »History of Middle-earth« herausgegeben. Neben diesen Werken schrieb T. auch einige kürzere Geschichten und Erzählungen, darunter auch Kinderbücher, teilweise mit autobiographischem Akzent. Den Nährboden für T.s Geschichten bildet seine berufliche Beschäftigung mit mittelalterlicher Sprache und Literatur, sein berufliches wie persönliches Selbstverständnis wurde durch seine akademische Arbeit geprägt. So orientieren sich manche Gedichte oder Werke an

mittelalterlichen Vorlagen, bei zahlreichen Themen oder Motiven finden sich Parallelen zu mittelalterlichen Quellen. Auch wenn T. nie so explizit christlich bzw. religiös in seinen narrativen Werken war wie z.B. sein Freund C.S. Lewis in den »Narnia Chronicles«, kann T.s christlicher Hintergrund an vielen Stellen bemerkt werden, ohne aufdringlich zu sein. Dabei werden auch seine theologischen Ansichten deutlich, die neuscholastisch geprägt sind, aber oft darüber hinaus weisen.

Werke (Auswahl): A Middle English Vocabulary, 1922; Sir Gawain & the Green Knight, ed. with E.V. Gordon, 1925, 1967² (überarbeitet von Norman Davis); Ancrene Wisse and Hali Meiohad, in: Essays and Studies by members of the English Association xiv, 104-126; Sigelwara Land, Part I, in: Medium Aevum 1, 183-196; Sigelwara Land, Part II, in: Medium Aevum 3, 95-111; Chaucer as a Philologist: The Reeve's Tale, in: Transactions of the Philological Society, 1934, 1-70; Songs for the Philologists, 1936; Beowulf: The Monster and the Critics, in: Proceedings of the British Academy 22, 1936, 245-295 (dt. Beowulf. Die Ungeheuer und ihre Kritiker, u.a. in: Gute Drachen sind rar, 1984); The Hobbit: Or There and Back Again, 1937, 1951², 1966³ (dt. Der kleine Hobbit, 1956, Neuübersetzung 1997); Sir Orfeo, 1944; Leaf by Niggle, in: The Dublin Review 432, 1945, 46-61 (dt. Blatt von Tüftler, u.a. in: Fabelhafte Geschichten, 1975); The Lay of Aotrou and Itroun, in: The Welsh Review iv, 1945, 254-266; On Fairy-Stories, in: Essays presented to Charles Williams, ed. C.S. Lewis, 1947, 38-89 (dt. Über Märchen, u.a. in: Baum und Blatt, 1982 u.ö.); Farmer Giles of Ham, 1949, 1976² (dt. Bauer Giles v. Ham, u.a. in: Fabelhafte Geschichten, 1975); Middle English 'Losenger', in: Essais de Philologie Moderne, 1951, 63-76; The Homecoming of Beorhtnoth Beorhtelm's Son, in: Essays and Studies vi, 1953, 1-18; The Fellowship of the Ring. Being the first part of The Lord of the Rings, 1954, 1966² (dt. Die Gefährten, 1969, Neuübersetzung 2000); The Two Towers. Being the second part of The Lord of the Rings, 1954, 1966² (dt. Die Zwei Türme, 1969, Neuübersetzung 2000); The Return of the King. Being the third part of The Lord of the Rings, 1955, 1966² (dt. Die Rückkehr des Königs, 1970, Neuübersetzung: Die Wiederkehr des Königs, 2000); The Adventures of Tom Bombadil and other verses from The Red Book, 1962 (dt. Die Abenteuer des Tom Bombadil, 1984); Ancrene Wisse. The English Text of the Ancrene Riwe. Edited from MS. Corpus Christi College Cambridge 402. Introduction by N.R. Ker, 1962; English and Welsh, in: Angles and Britons: O'Donnell Lectures, 1963, 1-41; Tree and Leaf (enthält On Fairy-Stories, Leaf by Niggle, Mythopoeia, Homecoming of Beorhtnoth) 1964, 1975² (dt. Baum und Blatt, 1982); The Tolkien Reader (enthält Homecoming, On Fairy-Stories, Leaf by Niggle, Farmer Giles of Ham, The Adventures of Tom Bombadil), 1966; Smith of Wootton Major, 1967, 1975², kritische Neuausgabe: ed. by Verlyn Flieger, 2005 (dt. Der Schmied von Großholzlingen, u.a. in: Fabelhafte Geschichten, 1975); The Road Goes Ever On. A Song Cycle. Poems by T. set to music by Donald Swann, 1967, 1978²; Guide to the Names in The Lord of the Rings,

in: A.T. Compass, ed. Jared Lobdell, 1975, 153-201; Sir Gawain and the Green Knight, Pearl, and Sir Orfeo, translated into modern English; edited and with a preface by Christopher Tolkien 1975; The Father Christmas Letters, ed. Bailie Tolkien, 1976 (dt. Die Briefe v. Weihnachtsmann, 1976); The Silmarillion, ed. Christopher Tolkien, 1977 (dt. Das Silmarillion, 1978); Unfinished Tales of Númenor and Middle-earth, ed. Christopher Tolkien, 1980 (dt. Nachrichten aus Mittelerde, 1983); Letters of T., ed. Humphrey Carpenter with assistance of Christopher Tolkien, 1981 (dt. Briefe. J.R.R. Tolkien, 1991); The Old English Exodus, ed. Joan Turville-Petre, 1981; Mr Bliss, 1982 (dt. Herr Glück, 1983); Finn and Hengest. The Fragment and the Episode, ed. Alan Bliss, 1982; The Monster and the Critics and Other Essays, ed. Christopher Tolkien, 1983 (dt. Die Ungeheuer und ihre Kritiker, 1987); The Book of Lost Tales, Part I, ed. Christopher Tolkien, 1983 (dt. Das Buch der verschollenen Geschichten Bd. 1, 1986); The Book of Lost Tales, Part II, ed. Christopher Tolkien 1984 (dt. Das Buch der verschollenen Geschichten Bd. 2, 1987); The Lays of Beleriand, ed. Christopher Tolkien, 1985; The Shaping of Middle-earth, ed. Christopher Tolkien, 1986; The Lost Road and Other Writings, ed. Christopher Tolkien, 1987; The Return of the Shadow, ed. Christopher Tolkien, 1988; The Treason of Isengard, ed. Christopher Tolkien, 1989; The War of the Ring, ed. Christopher Tolkien, 1990; Sauron Defeated, ed. Christopher Tolkien, 1992; Morgoth's Ring, ed. Christopher Tolkien, 1993; The War of the Jewels, ed. Christopher Tolkien, 1994; The Peoples of Middle-earth, ed. Christopher Tolkien, 1996; Roverandom, ed. Christina Scull and Wayne G. Hammond, 1998; Ósanwe-Kenta. Enquiry into the Communication of Thought, in: Vinyar Tengwar 39, 1998, 21-34; The Rivers and Beacon-hills of Gondor, in: Vinyar Tengwar 42, 2001, 5-31; Beowulf and the Critics by J.R.R. T., ed. Michael C. Drout, 2002.

Bibliographien: Richard C. West, Tolkien Criticism: An Annotated Checklist, Kentucky 1981; — Åke Jönsson, En Tolkienbibliografi: 1911-1980, Borås 1983; — ders., Supplement för 1981-1982 till en Tolkienbibliografi med tillägg och rättelser för tidigare år, in: Arda 3, 1982/3, 128-173; — Åke Bertenstam, Supplement för 1983-1984 till en Tolkienbibliografi med tillägg och rättelser för tidigare år, in: Arda 5, 1985, 124-209; — ders., Supplement för 1985-1986 till en Tolkienbibliografi med tillägg och rättelser för tidigare år, in: Arda 6, 1986, 160-275; — ders., Supplement för 1987-1990 till en Tolkienbibliografi med tillägg och rättelser för tidigare år, in: Arda 8/11, 1988/1991, 204-404; — Judith Johnson, J.R.R. Tolkien. Six Decades of Criticism, Greenwood 1986; — Wayne Hammond, J.R.R. Tolkien. A descriptive bibliography, Winchester 1993; — ders., Addenda and Corrigenda to T. A Descriptive Bibliography, in: The Tolkien Collector 2, 1993, 26-27; — ders., Addenda and Corrigenda to T. A Descriptive Bibliography, in: The Tolkien Collector 3, 1993, 13-15; — ders., Addenda and Corrigenda to T. A Descriptive Bibliography, in: The Tolkien Collector 4, 1993, 14-16; — ders., Addenda and Corrigenda to T. A Descriptive Bibliography, in: The Tolkien Collector 5, 1993, 26-27; — Michael D.C. Drout, Hilary Wynne and Melissa Higgins, Scholarly Studies of J.R.R. Tolkien and His Work (In English): 1984-2000, Envoi 9.2, 2000, 135-65; — Die Bibliothek der Inklings-Gesellschaft, Wiesbaden

2001, 295-400; — Michael D.C. Drout, Laura Kalaforski und Stefanie Olsen, Bibliography for 2001-2002, in: Tolkien Studies 1, 2004, 183-189; — Michael D.C. Drout und Melissa Smith-MacDonald, Bibliography (in English) for 2003, in: Tolkien Studies 2, 2005, 317-322.

Lit. (Auswahl): Douglas Parker, Hwaet we holbylta, in: Hudson review 9, 1956/57, 598-609; — Francis Léaud, L'épopée religieuse de T., in: Études Anglaises 20, 1967, 265-281; — Wystan H. Auden, Good and Evil in The Lord of the Rings, in: Critical Quarterly 10, 1968, 138-142; — Lin Carter, T.: A look behind the »Lord of the Rings«, New York 1969; — Ellwood, Gracia Fay, Good News from T.s Middle Earth, Grand Rapids 1970; — Hillegas, Mark R., Hrg., Shadows of imagination: The fantasies of Lewis, T., and Williams, Carbondale 1970; — Willis B. Glover, The Christian character of T.s invented world, in: Criticism 13, 1971, 39-53; — Walter Hilsbecher, Von Heimweh nach dem Mythos, in: Merkur 25, 1971, 289-292; — Robert J. Reilly, Romantic Religion: A Study of Barfield, Lewis, Williams, and T., Athens 1971; — Helmut Papajewski, T.s The Hobbit und The Lord of the Rings: »Fairy Tale« und Mythos, in: Literatur für Wissenschaft und Unterricht 5, 1972, 46-65; — ders., T.s Briefe, in: Inklings 3, 1985, 109-125; — James Allen, Genesis of The Lord of the Rings: A study of saga development, in: Mythlore 3, 1973, 3-9; — Paul H. Kocher, Master of Middle-earth. The achievement of T., London 1973, 2002²; — ders., A Reader's Guide to The Silmarillion, London 1980; — ders., Ilúvatar and The Secret Fire, in: Mythlore 12, 1985, 36f; — Richard L. Purtill, Lord of the elves and eldils: Fantasy and philosophy in Lewis and T., Grand Rapids 1974; — T. Myth, Morality, and Religion. San Francisco 1984, 2003²; — Gunnar Urang, Shadows of Heaven. Religion and Fantasy in the Writing of Lewis, Williams, and T., Philadelphia 1971; — Evans, Robley, T. New York 1972; — Randel Helms, T.s World, London 1975; — ders., T. and the Silmarils, London 1981; — ders., All Tales need not come true, in: Studies in the Literary Imagination XIV,2, 1981, 31-46; — Jared Lobdell, Hrg., A.T. Compass. Chicago and La Salles 1975, 2003²; — ders., England and always. T.s world of the rings, Grand Rapids 1981, 2004²; — Colin Manlove, Modern Fantasy, Cambridge 1975, 152-206; — Daniel Grotta, The biography of T., architect of Middle-earth, Philadelphia 1976; — Neil D. Isaacs und Rose A. Zimbaro, Hgg., T. and the Critics: Essays on T.s The Lord of the Rings, London 1976; — dies., Hgg., T. New Critical Perspectives, Kentucky 1981; — dies., Understanding The Lord of the Rings: The Best of Tolkien Criticism, Boston 2004; — Frank Bergmann, The Roots of T.s tree: The influence of George MacDonald and German romanticism upon T.s essay 'On fairy-stories', in: Mosaic 10, 1977, 5-14; — Humphrey Carpenter, T.: A Biography, London 1977; — ders., The Inklings, London 1978; — Clyde S. Kilby, T. and the Silmarillion, Wheaton 1977; — ders., Mythic and Christian Elements in T., in: Inklings 1, 1983, 103-119; — Marion Lochhead, Renaissance of Wonder, San Francisco 1977; — Ruth S. Noel, The Mythology of Middle-earth, London 1977; — dies., The languages of T.s Middle-earth, Boston 1980; — Richard Mathews, Lightning from a Clear Sky: T., The Trilogy, and The Silmarillion, San Bernardino 1978; — William Ready, Understanding T. and The Lord of the Rings, New York 1978; — Jane Chance Nietzsche, T.s

- Art: A Mythology of Power, Kentucky 1979, 2001²; — dies. und David Day, Medievalism in T.: Two decades of criticism in review, in: *Studies in medievalism* 3, 1991, 375-387; — dies., *Lord of the Rings: The Mythology of Power*, Kentucky 1992, 2001²; — dies., Hrsg., T. the Mediavelist, London 2003; — dies., Hrsg., T. and the Invention of Myth, Kentucky 2004; — Timothy R. O’Neil, The individuated Hobbit: Jung, T. and the Archetypes of Middle-earth, Boston 1979; — Anne C. Petty, One Ring To Bind Them All. T.s Mythology, Alabama 1979; — dies., T. in the Land of Heroes, Cold Spring Harbor 2003; — Mary Salu und Robert T. Farrell, Hgg., T., Scholar and Storyteller: Essays in Memoriam, Ithaca and London 1979; — Jörg Splett, Märchenland. Zu menschlichen Grenzerfahrungen (nach T.), in: *Katholische Bildung* 80, 1979, 351-361; — Gloriana St. Clair, The Lord of the Rings as saga, in: *Mythlore* 6, 1979, 11-16; — Lionel Basney, T. and the ethical function of ‘escape’ literature, in: *Mosaic* 13, 1980, 23-36; — Roger Drury, Providence at Elrond’s Council, in: *Mythlore* 7, 1980, 8f; — Dieter Petzold, T. Fantasy Literature als Wunscherfüllung und Weltdeutung, Heidelberg 1980; — ders., Zwischen Weltkatastrophe und Eukatastrophe, in: *Inklings* 4, 1986, 63-86; — ders., T. als Kinderbuch-Autor, in: *Inklings* 8, 1990, 53-68; — ders., »I desired dragons with a Profound Desire«: Beasts and Monsters in T.’s Fantasy Fiction, in: *Inklings* 20, 2002, 90-107; — ders. T. Essay, Eggingen 2004; — Katharyn F. Crabbe, T., New York 1981, 1988²; — Karen Wynn Fonstad, The Atlas of Middle-earth, Boston 1981, 1991²; — Walter F. Hartt, Godly Influences: The Theology of T. and C. S. Lewis, in: *Studies in the Literary Imagination* XIV,2, 1981, 21-30; — Robert Giddings und Elizabeth Holland, T.: The Shores of Middle-earth, London 1981; — ders., Hrsg., This far land, London 1983; — Kathleen E. Dubs, Providence, Fate, and Chance: Boethian Philosophy in The Lord of the Rings, in: *Twentieth Century Literature* 27, 1981, 34-42; — Raimund Borgmeier, No message? Zur Deutung von T.s Lord of the Rings, in: *Anglia* 1100, 1982, 397-412; — Wilfried Keutsch, Kult und Allegorie. T.s Lord of the Rings, in: *Literatur für Wissenschaft und Unterricht* 15, 1982, 43-59; — Emilia Lodigiani, Invito alle lettura di T., Mursia 1982; — Clive Staples Lewis, T.s The Lord of the Rings, in: ders., Of this and other worlds, London 1982, 112-121; — Stephen Medcalf, The Light from the Invisible Lamp, in: *The Chesterton Review* 8, 1982, 244-251; — Helmut W. Pesch, Fantasy. Theorie und Geschichte, Diss. (Köln), Passau 1982, 2001; — ders., Hrsg., T., der Mythenschöpfer, Meitingen 1984; — ders., Das Licht v. Mitteleerde. Aufsätze und Vorträge, Passau 1994; — Mary Carman Rose, The Christian Platonism of Lewis, T., and Williams, in: *Neoplatonism and Christian thought*, hrsg. Dominic J. O’Meara, Norfolk 1982, 203-212; — Deborah W. Rogers, T., New York 1982; — Tom A. Shippey, Creation from Philology in The Lord of the Rings, in: *Scholar and Storyteller*, ed. Mary Salu und Robert T. Farrell, Ithaca and London 1979, 286-316; — ders., The Road to Middle Earth, London 1982, 2003³; — ders., A Look at Exodus and Finn and Hengest, in: *Arda* 3, 1982/83, 72-80; — ders. u.a., Hgg., Leaves from the Tree: T.s Shorter Fiction, London 1991; — ders., Heroes and heroism, in: *Lembas extra* 1991, 1991, 5-17; — ders., Orcs, Wraiths, Wights: T.’s Images of Evil, in: *J.R.R.T. and His Literary Resonances*, hrsg. George Clark and Daniel Timmons, Westport 2000, 183-198; — ders., T. Author of the Century, London 2001; — ders., Light-elves, Dark-elves, and Others: T.’s Elvish Problem, in: *Tolkien Studies* 1, 2004, 1-16; — Rainer Wimmer, Aus Namen Mythen machen, in: *Erzählforschung. Ein Symposium*, hrsg. Eberhard Lämmert, Stuttgart 1982, 552-567; — Bernhard Achterberg, Entfaltung eines Konzeptes von Verantwortung in Auseinandersetzung mit den Werken v. T. und Castaneda, Diss. (Kassel) 1983; — Hannspeter Bauer, Die Verfahren der Textbildung in T.s The Hobbit, Bern u.a. 1983; — ders., Anmerkungen zu T.s Wortschatz, in: *Inklings* 10, 1992, 103-109; — Edith L. Crowe, The many faces of heroism in T., in: *Mythlore* 10, 1983, 5-8; — Thomas M. Egan, Chesterton and T. The Road to Middle-earth, in: *Seven* 4, 1983, 45-53; — ders., The Silmarillion and the rise of evil: The birth pains of Middle-earth, in: *Seven* 6, 1985, 79-84; Verlyn B. Flieger, Splintered Light: Logos and Language in T.s World, Kent 1983, erw. 2001; — dies., Naming the Unnameable: The Neoplatonic ‘One’ in T.s Silmarillion, in: *Diakonia*, hrsg. Thomas Halton und Joseph P. Williman, Washington 1986, 127-132; — dies., A Question of Time, in: *Mythlore* 16, 1990, 5-8; — dies., Time and Dream, in: *Inklings* 10, 1992, 111-134; — dies., Whose Myth Is It? In: *Between Faith and Fiction*, hrsg. Nils Ivar Agøy, Oslo 1997, 32-39; — dies., A Question of Time, Kent 1997, 2001²; — dies., Fantasy and Reality: T.s World and the Fairy-Story Essay, in: *Mythlore* 22, 1999, 4-13; — dies., T. and the Matter of Britain, in: *Mythlore* 23, 2000, 47-59; — dies. und Carl F. Hostetter, Hgg., T.’s ‘Legendarium’: Essays on the History of Middle-earth, Westport 2000; — dies., »Do the Atlantis story and abandon Eriol saga«, in: *Tolkien Studies* 1, 2004, 43-68; — dies., Interrupted Music, Kent 2005; — Peter Marginter, T.s Phantastik, in: *Inklings* 1, 1983, 121-137; — Sally A. Bartlett, Invasion from eternity: Time and myth in Middle-earth, in: *Mythlore* 10, 1984, 18-22; — Douglas A. Burger, The uses of the past in The Lord of the Rings, in: *Kansas quarterly* 16, 1984, 23-28; — ders., T.s Elvish Craft and Frodo’s Mithril Coat, in: *The Scope of the Fantastic*, hrsg. Robert A. Collins, Howard D. Pearce und Eric S. Rabin, Westport 1985, 255-262; — ders., The Shire: A T. Version of Pastoral, in: *Aspects of Fantasy*, ed. William Coyle, Westport 1986, 149-154; — Carla Giannone, »Ainulindale«: la cosmologia tradizionale di T., *Letterature* 7, 1984, 168-179; — John Houghton, Rochester The Renewer: The Byronic Hero and The Messiah as Elements in The Kind Elessar, in: *Mythlore* 11, 1984, 13-16; — ders., Augustine and the Ainulindale, in: *Mythlore* 21, 1995, 4-8; — ders. und Neal K. Keese, T., King Alfred and Boethius, in: *Tolkien Studies* 2, 2005, 131-159; — Gisbert Kranz, Der heilende Argorn, in: *Inklings* 2, 1984, 11-24; — ders., Möglichkeiten christlicher Dichtung, in: *Christlicher Glaube und Literatur*, hrsg. Carsten Peter Thiede, Bd. 1, Wuppertal 1987, 89-97; — ders., Das Religiöse in der phantastischen Literatur, in: ders., *Kafkas Lachen und andere Schriften zur Literatur: 1950-1990.*, hrsg. Elmar Schenkel, Köln 1991, 323-329; — John S. Ryan, Uncouth innocence: Some links between Chrétien des Troyes, Wolfram v. Eschenbach and T., in: *Inklings* 2, 1984, 25-41; — ders., Oath-swearing, the stone of Erech and the Near East of the ancient world, in: *Inklings* 4, 1986, 107-121; — ders., T.s Concept of Philology as Mythology, in: *Seven* 7, 1986, 91-106; — ders., Homo

- Ludens: Amusement, play and seeking in T.'s earliest romantic thought, *Inklings* 6, 1988, 113-120; — ders., The Shaping of Middle-earth's Maker: Influences on the Life and Literature of T., *Highland* 1992; — Nils Ivar Agøy, T. in Norway. in: *Inklings* 3, 1985, 159-167; — ders., The Fall and Man's Mortality, in: *Between Faith and Fiction*, hrsg. ders., Oslo, 1997, 16-27; — Elizabeth M. Allen, Persian Influences in T.s The Lord of the Rings, in: *The Transcendent Adventure*, ed. Robert Reilly, Westport 1985, 189-206; — Jan van Breda, T. & religie, in: *Lembas* 20/21, 1985, 14-18; — Richard P. Bullock, The Importance of Free Will in The Lord of the Rings, in: *Mythlore* 11, 1985, 29, 56; — Don D. Elgin, The comedy of the fantastic, Westport 1985; — Jutta von Eisenach, Lewis and T. in der DDR, in: *Inklings* 3, 1985, 169-170; — David Harvey, The Song of Middle-earth, London 1985; — Peter Lowentrou, The Rags of Lordship: Science Fiction, Fantasy, and the Reenchantment of the World, in: *Mythlore* 11, 1985, 47-51; — Arti Ponsen, A tale of three cities. The New Jerusalem in Williams, Lewis and T., in: *Lembas Extra* 1985, 1985, 73-80; — Renée Vink, »Fate« and »doom« in T., in: *Lembas Extra* 1985, 1985, 5-14; — dies., The Wise Woman's Gospel, in: *Lembas-extra* 2004, Leiden 2004, 15-40; — Adam Ziolkowski, T. oder das rehabilitierte Märchen, in: *Inklings* 3, 1985, 141-147; — Robert Boenig, T. and Old Germanic Ethics, in: *Mythlore* 13, 1986, 9-12; — Barbara Einhaus, »The Lord of the Rings«: Logik der kreativen Imagination, Diss. München 1986; — Carsten Goeldner, T. — Mythenschaffer und Weltenbauer, in: *Fantasia* 28/29, 1986, 327-333; — Dietrich Haubold, Sehnsucht nach einem anderen Zustand der Welt, in: *Fantasia* 28/29, 1986, 43-56; — ders., Wenn Gandalf mit dem Balrog kämpft, in: *Publik-Forum* 24, 1995, 20-22; — Ian S. Muirhead, Theology in Gandalf's garden, in: *Arda* 6, 1986, 14-26; — Marli Schütze, Neue Wege nach Narnia und Mittel Erde. Handlungskonstituenten in der Fantasy-Literatur v. C. S. Lewis und T., Diss. (Giessen), Frankfurt a. M. u.a. 1986; — José Miguel Otero, J.R.R. T. Cuentos de Hadas, Pamplona, 1986; — ders., Literatura en teología: la obra de Tolkien, in: *Revista Española de teología* 63, 2003, 63-98; — John L. Treloar, T. and Christian concepts of evil: Apocalypse and privation, in: *Mythlore* 15, 1988, 57-60; — Robley Evans, T.s World-Creation: Degenerative Recurrence, *Mythlore* 14, 1987, 5-8; — Kath Filmer-Davies, An allegory unveiled: a reading of The Lord of the Rings, in: *Mythlore* 13, 1987, 19-21; — dies., T. as critic: The prophetic voice, in: *The Ring Bearer* 5, 1987, 8-13; — Vernon Hyles, On the Nature of Evil: The Cosmic Myths of Lewis, T. & Williams, in: *Mythlore* 13, 1987, 9-13, 17; — Kevin Aldrich, The sense of time in T.s The Lord of the Rings, in: *Mythlore* 15, 1988, 5-9; — Douglas A. Anderson, The Annotated Hobbit, London 1988, revised and expanded edition 2003²; — Joe R. Christopher, T. Narnian exile, in: *Mythlore* 15/1, 1988, 37-45 und *Mythlore* 15/2, 1988, 17-23; — Steven Mark Deyo, Wyrd and Will: Fate, Fatalism and Free Will in the Northern Elegy and T., in: *Mythlore* 14, 1988, 59-62; — David Greenman, The Silmarillion as Aristotelian epic-tragedy, in: *Mythlore* 14, 1988, 20-25.42; — Manfred Kallmeyer, Psychoanalytische Interpretationsansätze in T.s The Hobbit, in: *Fantasia* 40/41, 1988, 261-313; — Claudia Kinscher, Mittel Erde und Wirklichkeit, in: *Fantasia* 38/39, 1988, 309-358; — Catherine Madsen, Light from an Invisible Lamp: Natural Religion in The Lord of the Rings, in: *Mythlore* 14, 1988, 43-47; — Chris Seeman, T.s Conception of Evil: An Anthropological Perspective, in: *Arda* 8-11, 1988-91, 52-67; — J.R. Wytenbroek, Apocalyptic vision in The Lord of the Rings, in: *Mythlore* 14, 1988, 7-12; — Joe Abbott, T.s Monsters: Concept and Function in The Lord of the Rings. (Part I) The Balrog of Khazad-dum, in: *Mythlore* 16/1, 1989, 19-26.33; — ders., T.s Monsters: Concept and Function in The Lord of the Rings. (Part II) Shelob the Great, in: *Mythlore* 16/2, 1989, 40-47; — ders., T.s Monsters: Concept and Function in The Lord of the Rings. (Part III) Sauron, in: *Mythlore* 16/3, 1990, 51-59; — D. P. Armstrong, 'A light from the shadows': Messianic imagery in The Lord of the Rings, in: *The Ring Bearer* 7, 1989, 4-13; — Sarah Beach, »A myth for Angle-land«: T. and creative mythology, in: *Mythlore* 15, 1989, 31-36; — Alida Becker, Hrsg., A T. Treasury, Philadelphia 1989; — John D. Cox, T.s platonic fantasy, in: *Seven* 5, 1989, 53-69; — Bonniejean Christensen, T.s creative technique: Beowulf and The Hobbit, in: *Mythlore* 15, 1989, 4-10; — Marian Foster, The wheels of the world: Structural patterning in The Lord of the Rings, in: *The Ring Bearer* 7, 1989, 23-30; — Colin Gunton, A Far-off Gleam of the Gospel: Salvation in T.s Lord of the Rings, in: *Kings's Theological Review* 12, 1989, 6-10; — Paul N. Hyde, Mythos: the daughter of mountains, the mother of pearls, in: *Mythlore* 16, 1989, 27-33; — Erhard Meier, Die Idee des verborgenen Welt-Erretters in dem Roman 'Der Herr der Ringe' von T., in: *Weltuntergang Weltübergang*, hrsg. Linus Hauser und Dietrich Wachler, Altenberge 1989, 24-43; — Gudrun Zahnweh, Heldenfiguren bei T. Die Hierarchie des Heldentums in »Silmarillion« und im »Herrn der Ringe«, Passau 1989; — Brian Attebery, T., Crowley, and Postmodernism, in: *The Shape of the Fantastic*, ed. Olena H. Saciuk, New York 1990, 21-32; — William Edwin Bettridge, T.s »New« Mythology, in: *Mythlore* 16, 1990, 27-31; — Elizabeth Broadwell, Essë and Narn: Name, identity, and narrative in The tale of Tûrin Turambar, in: *Mythlore* 17, 1990, 34-44; — Marjorie Burns, T., The British and the Norse In Tension, in: *Pacific Coast Philology* 25, 1990, 49-58; — dies., Echoes of William Morris's Icelandic Journals in T., in: *Studies in Medievalism* 3, 1991, 367-73; — dies., All in One, One in All, in: *Between Faith and Fiction*, Hrsg. Nils Ivar Agøy, Oslo 1997, 2-12; — dies., Perilous Realms: Celtic and Norse in T.'s Middle-Earth, Toronto 2005; — Gareth Knight, The magical world of the Inklings, Shaftesbury 1990; — Elizabeth Arthur, Above all shadows rides the sun: Gollum as hero, in: *Mythlore* 18, 1991, 19-27; — Johan Vanhecke, Aspects of Christ in Gandalf, in: *Lembas Extra* 1991, 1991, 63-75; — Marion Zimmer, Creating and Re-creating Worlds with Words: The Religion and the Magic of Language in The Lord of the Rings, in: *Seven* 12, 1991, 65-78; — David Collins, T. Master of Fantasy, Minneapolis 1992; — David Llewellyn Dodds, Magic in the Myths of T. and Williams, in: *Inklings* 10, 1992, 37-59; — Nathalie Kotowski, Frodo, Sam & Aragorn in the Light of C.G. Jung, in: *Inklings*, 10 1992, 145-160; — Munin Nederlander, Thüle. Over de ringen van macht en de hobbits in T.s In de ban van de ring, Breda 1992; — Brian Rosebury, T. A Critical Assessment, New York 1992; — ders. T. A cultural phenomenon, Basingstoke 2003; — Peter Russell, T. and the Imagination, in: *Inklings*

- 10, 1992, 77-92; — Charlotte Spivack, T.'s Images of Evil, in: *Inklings* 10, 1992, 23-36; — Clive Tolley, T.'s Poem 'Mythopoeia', in: *Inklings* 10, 1992, 221-240; — Keith J. Battarbee, Hrsg., *Scholarship and Fantasy: Proceedings of the Tolkien Phenomenon*, Turku 1993; — Colin Duriez, Sub-creation and Tolkien's Theology of Story, in: *Scholarship and Fantasy*, hrsg. Keith J. Battarbee, Turku 1993, 133-150; — ders., T. and C.S. Lewis, Mahwah, 2003; — Holle Nester, Shadows of the past. Darstellung und Funktion der geschichtlichen Sekundärwelten in T.s »The Lord of the Rings«, Ursula K. Le Guin »Earthsea-Tetralogy« und Patricia McKillips »Riddle-Master-Trilogy«, Diss. (Gießen) Trier 1993; — Marie Barnfield, Túrin Turambar and the tale of the fosterling, in: *Mallorn* 31, 1994, 29-36; — Frederick A. de Armas, Gyges' Ring: Invisibility in Plato, T. and Lope de Vega, in: *Journal of the Fantastic in the Arts* 3, 1994, 120-138; — Wayne G. Hammond, und Christina Scull, *T. Artist & Illustrator*, London 1995; — Rainer Nagel, Normenvorgabe in der literarischen Übersetzung. Illustriert an den Eigennamen in J.R.R. T.s *The Lord of the Rings*, in: *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik* 43, 1995, 1-10; — ders., Verschiedene Interpretationen eines Textes als Grundlage von Übersetzungsstrategien, in: *Hither Shore* 1, 2004, 85-117; — Clive Tolley, And the word was made flesh, in: *Mallorn* 32, 1995, 5-14; — John Flood, Power, Domination and Egocentrism in T. and Orwell, in: *Mallorn* 34, 1996, 13-19; — Ben Koolen, T., catholic, in: *Lembas Extra* 1996, 1996, 67-90; — Anne E. Neimark, *Mythmaker*, T., New York 1996; — Patricia Reynolds, und Glen Good-Knight, Hgg., *Proceedings of the J. R. R. Tolkien Centenary Conference 1992*, Milton Keynes 1996; — Gregor Ahn, »Ein heimliches Laster? Linguistische Mythopoetik und fiktionale Historiographie in T.s *The Lord of the Rings*, in: *Mitteilungen für Anthropologie und Religionsgeschichte* 12, 1997, 5-32; — Kaj André Apeland, On Entering the Same River Twice: Mythology and Theology in the Silmarillion Corpus, in: *Between Faith and Fiction*, hrsg. Nils Ivar Agøy, Oslo 1997, 44-50; — Peter Buchs und Thomas Honnegger, Hgg., *News from the Shire and Beyond: Studies on T.* Zürich und Bern 1997, 2004; — Craig Clark, Problems of Good and Evil in T.s *The Lord of the Rings*, in: *Mallorn* 35, 1997, 15-19; — Mara E. Donaldson, Baptizing the Imagination: The Fantastic as the Subversion of Fundamentalism, in: *Journal of the Fantastic in the Arts* 8, 1997, 185-97; — Claudia R. Finseth, T.s trees, in: *Mallorn* 35, 1997, 37-44; — Christopher Garbowski, Eucatastrophe and the Gift of Ilúvatar in Middle-earth, in: *Mallorn* 35, 1997, 25-32; — ders., The History of Middle-earth: From a mythology for England to a recovery of the real earth, in: *Mallorn* 37, 1999, 21-27; — ders., Recovery and Transcendence for the contemporary Mythmaker: The Spiritual Dimension in the works of T., Lublin 2000; — ders., T.s Cosmic Eucatastrophe: From Ragnarok to Joyous Subcreation, in: *Inklings* 18, 2000, 272-289; — Thomas Honnegger, From Bag End to Lórien: the Creation of a Literary World, in: *News from the Shire and Beyond-Studies on T.*, hrsg. Peter Buchs und Thomas Honnegger, Zürich und Bern 1997, 2004, 59-81; — ders., The Man in the Moon: Structural Depth in T., in: *Root and Branch: Approaches towards Understanding T.*, hrsg. ders. Zürich und Bern 1999, 9-76; — ders., Éowyn, Aragon and the hidden dangers of drink, in: *Inklings* 17, 1999, 217-225; — ders., Hrsg., T. in Translation, Zürich und Bern 2003; — ders., Hrsg., *Translating T.: Text and Film*, Zürich und Bern 2004; — ders., Die interpretatio mediaevalia v. T.s Werk, in: *Hither Shore* 1, 2004, 37-51; — ders., T.s moralischer Kosmos, in: *Literaturwissenschaftliches Jahrbuch* 45, 2004, 239-259; — ders., Hrsg., *Reconsidering T.*, Zürich und Bern 2005; — ders., Andrew J. Johnston, Friedhelm Schneidewind und Frank Weinreich, Eine Grammatik der Ethik, Saarbrücken 2005; — Charles Moseley, T., Plymouth 1997; — Benedikt Löwe, T.s Túrin Turambar und die Outlaws der mittelalterlichen Volksdichtung. Ein literarischer Vergleich, in: *Inklings* 15, 1997, 37-47; — Grant C. Sterling, »The Gift of Death«: T.s Philosophy of Mortality, in: *Mythlore* 21, 1997, 16-18; — Daniel Timmons, Sub-creator and Creator: Tolkien and the Design of the One, in: *Between Faith and Fiction*, hrsg. Nils Ivar Agøy, Oslo 1997, 52-68; — Patrick Curry, *Defending Middle-earth*, London 1998; — ders., T. and His Critics: A Critique, in: *Root and Branch: Approaches towards Understanding T.*, hrsg. Thomas Honnegger, Zürich und Bern 1999, 81-148; — Rolland Hein, *Christian Mythmakers*, Chicago 1998; — Ron Pirson, *The Elder Days: The Biblical Primeval History and The Silmarillion*, in: *Lembas-extra* 1998, Leiden 1998, 56-72; — ders., Hrsg., 2001: *A Tolkien Odyssey*, Leiden 2002; — ders., God in Middle-earth? In: Birgit Verstappen, Hrsg., *Vreemde verhalen, goed nieuws?* Nijmegen 2003, 94-111; — ders., Hrsg., *Lembas-extra* 2004, Leiden 2004; — ders., Göttliches Eingreifen in T.s Universum, in: *Concilium* (D) 40, 2004, 454-462; — Elmar Schenkel, T.s Wanderdüne. Zu einem immerwährenden Kultbuch, in: *Merkur* 52, 1998, 497-506; — ders., T.s Zauberbaum. Sprache, Religion und Mythos: T. und die Inklings, Leipzig 2003; — Elizabeth A. Whittingham, *The Mythology of the 'Ainulindalë': T.s Creation of Hope*, in: *Journal of the Fantastic in the Arts* 9, 1998, 212-28; — John Beaumont, The catholic witness of T., in: *The Downside Review* 117, 1999, 115-132; — John Gough, T.s Creation Myth in The Silmarillion: Northern or Not? In: *Children's Literature in Education* 30, 1999, 1-8; — Ricardo Irigaray, *Elfos, Hobbits y Dragonos. Una Investigación sobre la simbología de T.*, Diss. (Pamplona) Buenos Aires 1999; — Joseph Pearce, *T. Man and Myth*, London 1999; — ders., Hrsg., *T. A Celebration*, San Francisco 2001; — George Clark, Daniel Timmons, Hgg., *T. and His Literary Resonances. Views of Middle-earth*, London 2000; — Katie de Koster, Hrsg., *Readings on J.R.R. T.*, San Diego 2000; — Maria Kuteeva, Hrsg., *The Ways of Creative Mythologies. Imagined World and Their Makers*, 2 Bde., Telford 2000; — Donald T. Williams, *Is Man a Myth? Mere Christian Perspectives on the Human*, in: *Mythlore* 23, 2000, 4-19; — Vincent Ferré, *T. sur les rivages de la terre du milieu*, Paris 2001; — ders., Hrsg., *T., trente ans après (1973-2003)*, Paris 2004; — P. Gulisano, *T. Il mito e la grazia*, Mailand 2001; — Richard Sturch, *Four Christian Fantasists: A Study of the Fantastic Writings of George MacDonald, Charles Williams, C.S. Lewis and T.*, Zürich und Bern 2001; — Oliver D. Bidlo, *Mythos Mitteleerde. Über Hobbits, Helden und Geschichte in T.s Welt*, Essen 2002; — ders., *Sehnsucht nach Mitteleerde? Essen* 2003; — ders., *Verbotene Pfade nach Mitteleerde?* In: *Hither Shore* 1, 2004, 25-35; — Brian Bates, *The real Middle Earth*, London 2002; — Bradley Birzer, *T.s Sanctifying Myth. Understanding Mid-*

dle-earth, Wilmington 2002; — Ferdinando Castelli, T., Signore della Fantasia, in: *La Civiltà Cattolica* 153,2, 2002, 432-444; — Michaël Devaux, 'The Shadow of Death' in T., in: 2001: A T. Odyssey, hrsg. Ron Pirson, Leiden 2002, 1-46; — ders., Hrsg., T., les racines du légendaire, Genf, 2003; — Thomas Fornet-Ponse, T.s Verständnis des Bösen, in: *Inklings* 20, 2002, 199-228; — ders. mit Karl und Adelheid Kegler, Was besagt die Untersuchung von Magie für T.s Werk? Eine Entgegnung auf Michael K. Hageböck, in: *Inklings* 22, 2004, 212-241; — ders., T. zwischen christlicher Instrumentalisierung und theologischer Rezeption, in: *Hither Shore* 1, 2004, 53-70; — ders., T. und die Theologie, in: *StZ* 223, 2005, 51-62; — Andreas Gloge, T.s Der Herr der Ringe. Vom Mythos zum Begründer eines Genres, Passau 2002; — Karen Haber, Hrsg., T.s Zauber, München 2002; — Leslie Ellen Jones, *Myth & Middle-earth*, Cold Spring Harbor 2002; — dies., T. A Biography, Westport 2003; — Anthony Kelly, Faith seeking Fantasy: Tolkien on fairy-stories, in: *Pacifica* 15, 2002, 190-208; — Alex Lewis und Elizabeth Currie, The Uncharted Realms of T. A Critical Study of Text, Context and Subtext in the works of J.R.R. T. Oswestry 2002; - dies., The Forsaken Realm of T.: JRR T. and the Medieval Tradition, Oswestry 2005; — A. Monda u. S. Simonelli, T., il signore della fantasia, Mailand 2002; — Isabel Romero Tabares, La dimensión espiritual en El Señor de los Anillos de T., in: *Miscelánea Comillas* 60, 2002, 45-127; — Mark Eddy Smith, T.'s Ordinary Virtues, Downers Grove 2002; — Michael N. Stanton, *Hobbits, Elves and Wizards. Exploring the Wonders and Worlds of T.'s The Lord of the Rings*, New York 2002; — Frank Weinreich, *The Lord of the Rings*, Stuttgart, 2002; — ders., Zur Möglichkeit philosophischer Interpretationen T.s fiktionaler Werke am Beispiel der Willensfreiheit, in: *Hither Shore* 1, 2004, 71-83; — John G. West, Hrsg., *Celebrating Middle-earth*, Seattle 2003; — Gregory Bassham, Eric Bronson, *The Lord of the Rings and Philosophy*, Chicago 2003; — Stratford Caldecott, *Secret Fire. The spiritual vision of T.*, London 2003; — Matthew Dickerson, *Following Gandalf: Epic Battles and Moral Victory in The Lord of the Rings*, Grand Rapids 2003; — John Garth, T. and the Great War, London 2003; — Martin J. Meyer, T. als religiöser Sub-Creator, Münster 2003; — Michael Waldstein, La bellezza in Tolkien e San Tommaso, in: *Dialoghi sul misterio nuziale* 2003, 397-411; — Pascal Nicklas, The Paradox of Racism in T., in: *Inklings* 21, 2003, 221-235; — Ralph C. Wood, *The Gospel according to T.: Visions of the Kingdom in Middle-earth*, Louisville - London 2003; — Greg Wright, T. in Perspective: Sifting the Gold from the Glitter, Oregon 2003; — Marcel Bülls, T. criticism - reloaded, in: *Hither Shore* 1, 2004, 15-23; — Janet Brennan Croft, *War and the Works of J.R.R. T.*, London 2004; — Michael Drout u.a., Hgg., *Tolkien Studies* 1, 2004; — ders., T.'s Prose Style and its Literary and Rhetorical Effects, in: *Tolkien Studies* 1, 2004, 137-162; — Neil Heims, T., Philadelphia 2004; — Oliver Ilgner, Biographische, theologische und literaturpsychologische Analysen zur Person und zum Werk J. R. R. T.s, Diss. (Dortmund) Aachen 2004; — Charles Ridoux, *Le Chant du Monde*, Amiens 2004; — Fleming Rutledge, *The Battle for Middle-earth: T.'s Divine Design in »The Lord of the Rings«*, Eerdmans 2004; — Eduardo Segura, *El Viaje del Anillo*, Barcelona 2004; — Edmund Wainwright, T.'s

Mythology for England, Firthgard 2004; — Gregor Radatz, Frodos Reise im Licht dialektischen Denkens und einer Ethik des Anderen, in: *Hither Shore* 1, 2004, 151-171; — Judy Ann Ford, *The White City: The Lord of the Rings as an Early Medieval Myth of the Restoration of the Roman Empire*, in: *Tolkien Studies* 2, 2005, 53-73; — Nils Kulik, Das Gute und das Böse in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur, Frankfurt 2005, 101-178; — Stuart Lee und Elizabeth Solopova, The Keys to Middle-Earth: Discovering Medieval Literature Through the Fiction of J.R.R. T., Basingstoke 2005; — Rudolf Simek, *Mittelerde. T. und die germanische Mythologie*, München 2005; — Allan Turner, *Translating T. Philolological Elements in the Lord of the Rings*, Frankfurt 2005; — Alexander van de Bergh, *Mittelerde und das 21. Jahrhundert. Zivilisationskritik und alternative Gesellschaftsentwürfe in J.R.R. T.'s »The Lord of the Rings«*, Trier 2005; — Dirk Vanderbeke, Language, Lore and Learning in *The Lord of the Rings*, in: *Reconsidering T.*, hrsg. Thomas Honegger, Zürich und Bern 2005; — Richard C. West, »And She Named Her Own Name«: Being True To One's Word in Tolkien's Middle-earth, in: *Tolkien Studies* 2, 2005, 1-10.

Lex: Robert Foster, *The Complete Guide to Middle-earth*, London 1986, 1993² (dt. *Mittelerde-Lexikon. Ein alphabetischer Führer zur Fantasy-Welt von J.R.R. Tolkien*. Bergisch Gladbach 2003); — Krege, Wolfgang, *Handbuch der Weisen von Mittelerde*, Stuttgart 1996; — J. E. A. Tyler, *The T. Companion. The Indispensable Guide to the Wondrous Legends, History, Languages, and Peoples of Middle Earth*, New York 1976, 2000; — Colin Duriez und David Porter, *The Inklings Handbook*, London 2001; — Colin Duriez, T. and The Lord of the Rings. A Guide to Middle-earth, Mahwah 2001; — Friedhelm Schneidewind, *Das große T.-Lexikon*, Berlin 2001.

Thomas Fornet-Ponse